

Der Schalt-/Dimmaktor ist ein Einbaugerät, das z. B. in handelsübliche Leuchten, Installationskanäle oder Zwischendecken eingesetzt werden kann.

Er dient zum Schalten und Dimmen von Leuchten mit EVGs mit 0 bis 10 V-Steuereingängen.

Über einen konventionellen Taster ist auch eine Vor-Ort-Bedienung möglich. Die Vor-Ort-Bedienung ist auch ohne Programmierung möglich, sofern Bus- und Versorgungsspannung anliegen.

Bei Busspannungsausfall schaltet der Lastkreis ein (z. B. als Arbeits- oder Notbeleuchtung).

Das Gerät benötigt eine 230 V-Spannungsversorgung.

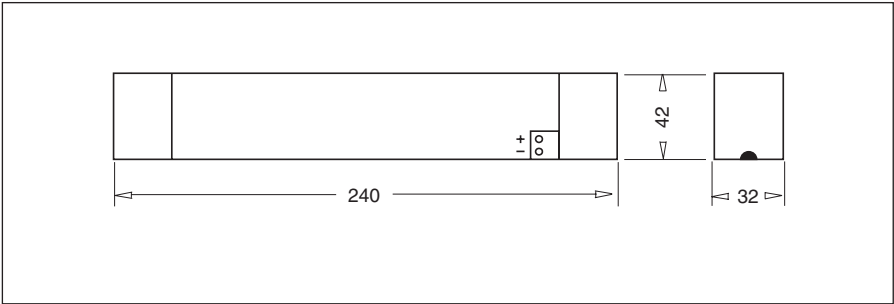
Zusätzlich wird noch eine Busanschlussklemme benötigt.

Technische Daten

Versorgung	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
	– Hilfsspannung	230 V AC +/- 10 %, 50 Hz
Eingänge	– 1, zur Nebenstellenbedienung	
	– Signalspannung	230 V AC +/- 10 %, 50 Hz
	– max. Leitungslänge	100 m
Ausgänge	– Schaltspannung	230 V AC +/- 10 %, 50 Hz
	– Schaltvermögen	10 A, cos φ = 0,6
	– Steuerstromkreis	50 mA (0 ... 10 V)
Bedien- und Anzeigeelemente	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
Anschlüsse	– 230 V Spannungsversorgung	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm²
	– Laststromkreis	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm²
	– Nebenstelleneingang	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm²
	– Steuerleitung	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm²
	– EIB	Stecker für Busanschlussklemme
Schutzart	– IP 20, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	– 5 °C ... 45 °C
	– Lagerung	– 25 °C ... 55 °C
	– Transport	– 25 °C ... 70 °C
Bauform	– Einbaugerät	
Gehäuse, Farbe	– Kunststoffgehäuse, weiß	
Montage	– Schraubbefestigung in Installationskanälen, Zwischendecken, ...	
Abmessungen	– 42 x 240 x 32 mm (H x B x T)	
Gewicht	– 0,27 kg	
Approbation	– EIB-zertifiziert	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

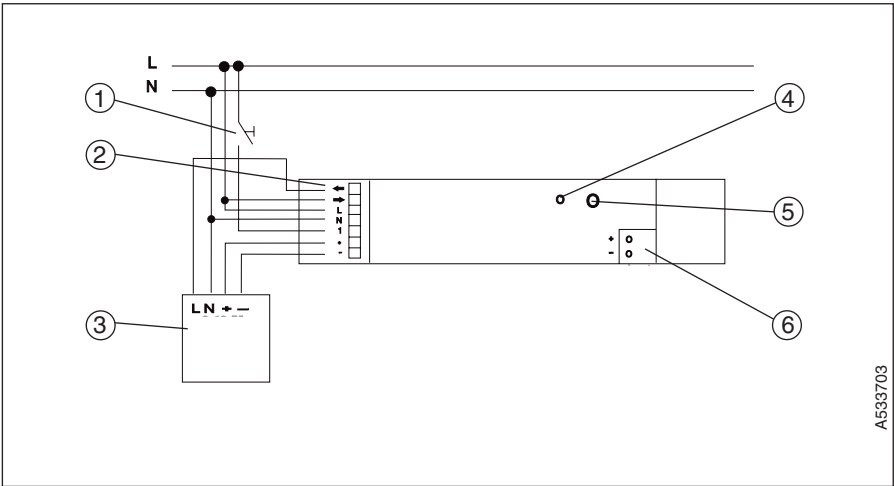
Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Dimmen Wert Nebenstelle /2	3	6	6
Schalten Dimmen Wert Memory /1	3	6	6

Maßbild



8

Anschlussbild



A533703

- 1 Nebenstellentaster
- 2 Anschlussklemmen
- 3 EVG

- 4 Programmier-LED
- 5 Programmiertaste
- 6 Busklemme

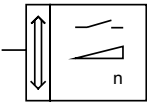
Hinweise

Die Anzahl der max. anzuschließenden EVGs ergibt sich aus der Belastbarkeit des Steuerstromkreises und dem Einschaltstrom der EVGs. Beachten Sie hierzu die Angaben des Leuchten- bzw. EVG-Herstellers. Gegebenenfalls setzen Sie einen Einschaltstrombegrenzer ein.

Tastereingang und Spannungsversorgung müssen an den gleichen Außenleiter angeschlossen werden. Eine gleichzeitige Ansteuerung mehrerer Aktoren über einen Nebenstellentaster ist nicht zulässig.

Wird der Aktor nur im Nebenstellenbetrieb (konventionelle Taster) betrieben, weisen Sie trotzdem den zugehörigen Kommunikationsobjekten eine Gruppenadresse zu.

Schalten Dimmen Wert
Nebensstelle /2



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └ Beleuchtung
 - └ Dimmer

Schalten

Wert

Der Aktor kann über das 1-Bit-Kommunikationsobjekt ein- und ausgeschaltet werden. Sofern das Ü-Flag aktiviert wird, sendet der Aktor sowohl beim Ein- als auch beim Ausschalten seinen aktuellen Zustand auf den EIB. Der Helligkeitswert, den der Aktor beim Einschalten verwendet, wird in den Parametern festgelegt.

Mit dem 1-Byte-Kommunikationsobjekt kann der Leuchte einer von 256 Helligkeitswerten im Bereich von 0 = ausgeschaltet bis 255 = volle Helligkeit vorgegeben werden. Wenn das Ü-Flag aktiviert ist, sendet der Aktor seinen aktuellen Helligkeitswert beim Ein- und Ausschalten und am Ende eines Dimmvorgangs.

Dimmen

Nebensstelle

Mit dem 4-Bit-Kommunikationsobjekt kann die angeschlossene Leuchte gemäß EIS 2 gedimmt werden. Wenn der Aktor ausgeschaltet ist, kann er über das 4-Bit-Objekt eingedimmt werden. In den Parametern kann die Zeitdauer für den Durchlauf des Dimmbereichs von minimaler zu maximaler Helligkeit angegeben werden.

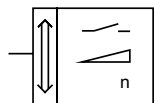
Über einen konventionellen Taster kann der Aktor mit der parametrisierten Einschalthelligkeit ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang	Schalten
1	4 bit	Dimmer	relativ Dimmen
2	1 byte	Dimmer	Helligkeitswert

Parameter
Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Einschalthelligkeit	10 % Helligkeit / 20 % Helligkeit / ... / 90 % Helligkeit / 100 % Helligkeit
Zeitdauer für Durchlauf des Dimmbereichs	2 s / ... / 10 s / ... / 8 min

**Schalten Dimmen Wert
Memory/1****Auswahl in der ETS2**

- ABB
 - └ Beleuchtung
 - └ Dimmer

Schalten

Der Aktor kann über das 1-Bit-Kommunikationsobjekt ein- und ausgeschaltet werden. Sofern das Ü-Flag aktiviert wird, sendet der Aktor sowohl beim Ein- als auch beim Ausschalten seinen aktuellen Zustand auf den EIB.

Dimmen

Mit dem 4-Bit-Kommunikationsobjekt kann die angeschlossene Leuchte gemäß EIS 2 gedimmt werden. Wenn der Aktor ausgeschaltet ist, kann er über das 4-Bit-Objekt eingedimmt werden. In den Parametern kann die Zeitdauer für den Durchlauf des Dimmbereichs von minimaler zu maximaler Helligkeit angegeben werden.

Wert

Mit dem 1-Byte-Kommunikationsobjekt kann der Leuchte einer von 256 Helligkeitswerten im Bereich von 0 = ausgeschaltet bis 255 = volle Helligkeit vorgegeben werden. Wenn das Ü-Flag aktiviert ist, sendet der Aktor seinen aktuellen Helligkeitswert beim Ein- und Ausschalten und am Ende eines Dimmvorgangs.

Memory

Die Reaktion des Aktors auf einen Einschaltbefehl hängt von der Einstellung der Parameter „Helligkeit bei Ein-Telegramm“ ab:

- Bei der Einstellung „Parametrierbarer Wert“ verwendet der Aktor den Wert, der durch den Parameter „Einschaltheelligkeit“ gewählt wird.
- Bei der Einstellung „Letzte Helligkeit“ merkt der Aktor sich beim Ausschalten jeweils den letzten Helligkeitswert und stellt diesen Wert bei Einschalten wieder her.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang	Schalten
1	4 bit	Dimmer	relativ Dimmen
2	1 byte	Dimmer	Helligkeitswert

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Zeitdauer für Durchlauf des Dimmbereichs	2 s / 3,5 s / 5,5 s / ... / 3 min
Maximale Helligkeit	5 % / 10 % / ... / 100 %
Minimale Helligkeit	5 % / 10 % / ... / 100 %
Helligkeit bei Ein- Telegramm	Parametrierbarer Wert
	Letzte Helligkeit
Einschaltheelligkeit	10 % Helligkeit / 20 % Helligkeit / ... / 100 % Helligkeit